

PERSONALIA

cher Gesellschaften, so u. a. der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie und der Deutschen Gesellschaft für Kiefer- und Gesichtschirurgie. EB

In den Ruhestand getreten

Dr. med. Hermann-Josef Maier, langjähriger Chefarzt der Chirurgischen Abteilung und Ärztlicher Direktor des St.-Marien-Krankenhauses in Berlin-Kreuzberg, trat am 15. Juni in den Ruhestand. Der am 11. Mai 1914 in Limburg geborene Arzt ließ sich nach den Kriegsjahren – nach Weiterbildung zum Chirurg – zunächst in Berlin-Neukölln nieder. 1951 übernahm Maier die Leitung der Chirurgischen Abteilung des St.-Marien-Krankenhauses, in dem er mehr als 28 Jahre erfolgreich als Arzt arbeitete. EB

Verdienste

Für Anfallsranke eingesetzt – Der langjährige Vorsitzende des Stiftungsrates der „Stiftung Michael“, Heidelberg/Köln, **Prof. Dr. jur. Konrad Duden**, Heidelberg, hat aus Gesundheitsgründen seinen Vorsitz niedergelegt. Duden war seit 1962 in dieser von dem Zeitungsverleger Dr. Fritz Harzendorf ins Leben gerufenen, bisher einzigen deutschen privaten Stiftung für Epilepsie-Erkrankte als Anwalt aktiv. Unter seinem Vorsitz hat sich die „Stiftung Michael“ zu einem wirksamen Instrument zur Bekämpfung der Anfallskrankheiten und ihrer individuellen und sozialen Folgen entwickelt. Ein Netz von fast 90 Epilepsie-Ambulanzen in der Bundesrepublik Deutschland geht weitgehend auf die Förderung durch die Stiftung zurück. Prof. Duden initiierte verschiedene wissenschaftliche Untersuchungen über Rechtsprobleme bei Anfallskranken und über wirtschaftliche sowie gesundheitspolitische Probleme von Epilepsie-Ambulanzen. EB

Hochschulnachrichten

Zum Honorarprofessor ernannt – Dr. med. Ursula Knaak, Hannoverische Kinderheilanstalt (Medizinische Hochschule Hannover)

Zum außerplanmäßigen Professor ernannt – Privatdozent Dr. med. Dieter Krumhaar, Chefarzt der I. Lungenabteilung, Lungenklinik Havelhöhe Berlin, für das Fach Chirurgie an der Freien Universität Berlin.

Zu Privatdozenten ernannt – Dr. med. habil. Ulrich Sigwart, Gollwitzer-Meier-Institut, Bad Oeynhausen; **Dr. med. habil. Jürgen K. Mai**, C.-u.-O.-Vogt-Institut für Hirnforschung (beide Universität Düsseldorf).

Habilitiert – Dr. med. Manfred Anlauf, Medizinische Klinik, für das Fach „Innere Medizin“; **Dr. med. F. Beersiek**, Abteilung Allgemeine Chirurgie der Chirurgischen Klinik, für das Fach „Chirurgie“; **Dr. med. Heinz Otto**, Chefarzt der Abteilung für Röntgendiagnostik, Strahlentherapie und Nuklearmedizin am Knappschaftskrankenhaus Essen-Steele, für das Fach „Klinische Radiologie“; **Dr. med. Georg Schramm**, Abteilung für Thorax- und Kardiovaskuläre Chirurgie der Chirurgischen Klinik, für das Fach Chirurgie“; **Dr. med. Peter Tauber**, Frauenklinik, für das Fach „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“ (alle Universität Essen). EB

Preise

Ausschreibung

Preis der Deutschen Hauptstelle gegen die Suchtgefahren (DHS) – Die Deutsche Hauptstelle gegen die Suchtgefahren (DHS), Hamm/Westfalen, verleiht jährlich einen mit 5000,- DM dotierten Preis für „hervorragende Leistungen, die der Abwehr von Suchtgefahren und der Hilfe für Suchtkranke und Suchtge-

fährdete dienen“. Der Preis kann an Personen, Verbände und/oder Institutionen verliehen werden. Das Preisrichterkollegium besteht aus den Vorstandsmitgliedern und dem Geschäftsführer der DHS und den Sprechern des Wissenschaftlichen Kuratoriums der DHS.

Bewerbungen um den Preis sind mit ausführlicher Begründung jeweils bis zum 31. 12. des Kalenderjahres, das dem Jahr der Preisverleihung vorausgeht, an die Geschäftsstelle der DHS, Bahnhofstraße 2, 4700 Hamm 1, zu richten. Der Preis, der auch geteilt werden kann, wird jährlich im Herbst verliehen. WZ

Verleihung

Hippokrates-Medaille 1979 – Anlässlich des 28. Kongresses der internationalen Gesellschaft für Allgemeinmedizin in Klagenfurt/Kärnten ist die Hippokrates-Medaille für Verdienste um die Allgemeinmedizin an Dr. med. Hans Hayn (Neu-Isenburg), Prof. Dr. med. F. J. H. Huygen (Lent/Niederlande) und Dr. med. Dieter Spieth (Maulbronn) verliehen worden. Dr. Hans Hayn hat sich besonders in Hessen um die Einrichtung von Ärztehäusern und Laborgemeinschaften verdient gemacht. Außerdem ist er als Lehrbeauftragter für Allgemeinmedizin an den Universitäten Marburg und Gießen sowie in Fragen der allgemeinärztlichen Fortbildung hervorgetreten.

Professor Huygen gilt als „Pionier“ der Familienmedizin. Huygen leitet seit 1956 die von ihm mit initiierte holländische wissenschaftliche Gesellschaft für Allgemeinmedizin. Seine Praxis als Landarzt betreibt Huygen seit 25 Jahren in Lent bei Nijmegen.

Dr. Dieter Spieth, Allgemeinarzt in Maulbronn, ist es maßgeblich zu verdanken, daß das leerstehende ehemalige Krankenhaus Maulbronn in das erste neuropädiatrische und sozialpädiatrische Kinderzentrum der Bundesrepublik umgewandelt wurde, das dieses Jahr seine Arbeit aufnahm. EB